

# Stadt Bergkamen unterstützt Ausbau des Glasfasernetzes: Kooperationsvertrag mit GigaNetz



Bürgermeister Bernd Schäfer (r.) unterzeichnet den Kooperationsvertrag mit GigaNetz.

Die Stadt Bergkamen hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH geschlossen, um 27 kommunale Liegenschaften – unter anderem Rettungswache, Stadtmuseum und Eishalle – an das Glasfaser-Internet anschließen zu lassen. Damit zeigt sie zugleich, dass sie hinter der flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet in Bergkamen steht. Damit der geplante Ausbau starten kann, muss mindestens eine Vertragsquote von 35 Prozent erreicht werden. In Overberge und Rünthe (Ausbaugesbiet 1) endete die Frist am 17. März; in Bergkamen Süd (Ausbaugesbiet 2) läuft sie noch bis zum 27. April.

Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen, die sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden, profitieren von zahlreichen Vorteilen dieser Technologie. Denn ein Glasfaseranschluss steht nicht nur für rasend schnelles Internet sowie Telefonieren und Fernsehen in exzellenter Qualität, sondern ermöglicht auch reibungslose Videokonferenzen im Home-Office, Nutzung von Cloud-Diensten, Telemedizin, E-Learning in den Schulen, Haustechnik-Steuerung und vieles mehr.

### **Beratung und Information vor Ort**

Wer Fragen zum Infrastruktur-Projekt oder möglichen Tarif-Optionen hat, kann sich von Medienberaterinnen und -beratern im Glasfaser-Shop sowie bei den drei Technikpartnern persönlich informieren lassen:

- **Euronics Berlet Bergkamen:** An der Bummannsburg 6, montags bis freitags von 10:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr.
  - **i-online Shop Handy Shop:** Präsidentenstraße 28, montags bis donnerstags von 9:30 bis 18:30 Uhr, freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr sowie von 14:00 bis 18:30 Uhr und samstags von 9:30 bis 14:00 Uhr.
  - **Telekommunikation im Kaufland:** An der Bummannsburg 1, montags bis samstags von 9:00 bis 20:00 Uhr. Weitere Informationen zum geplanten Ausbau in Bergkamen sind auf der extra eingerichteten Website einzusehen: [deutschegiganetz.de/bergkamen](http://deutschegiganetz.de/bergkamen).
- 

## **Kreis Unna entdecken: Noch**

# freie Plätze für zwei Kreisrundfahrten – kostenlos bis aufs Kaffeetrinken



Schloss Cappenberg mit Stiftskirche. Foto: Kreis Unna

Der Kreis Unna organisiert wieder Kreisrundfahrten: Gästeführer von HanseTourist informieren bei Bustouren über die Städte und Gemeinden, die Landschaften und die Menschen im Kreis Unna. Gebucht werden können Touren durch den Norden und Süden des Kreises. Die Kosten für den Bus übernimmt sogar der Kreis Unna – nur Verpflegung und Kaffeetrinken in ausgewählten Lokalen müssen die Gäste selbst zahlen.

Für zwei Kreisrundfahrten gibt es in diesem Jahr noch freie Plätze, alle anderen Rundfahrten sind 2024 bereits ausgebucht.  
Südtour

**Die Südtour** begibt sich auf historische Spurensuche: Vom Mittelalter bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts gehörten weite Teile des heutigen Kreises Unna zu dem Territorium „Grafschaft Mark“. Wie weit erstreckte sich diese Grafschaft, wer waren die Grafen von der Mark, welche Spuren haben sie hinterlassen und wie ging es weiter, als die Mark später preußisch wurde? Diesen und vielen anderen Fragen geht die Kreisrundfahrt durch den Süden des Kreises Unna nach. Unna, Bönen, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte werden per Bus erkundet.

Kreisrundfahrt durch den Südkreis am Montag, 15. April  
Abfahrt 13 Uhr am Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17,  
59425 Unna  
Dauer ca. 4 Stunden mit einer Einkehr (Kaffeetrinken)  
Die Kosten mit Ausnahme des Kaffeetrinkens trägt der Kreis  
Unna  
Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 02303/27-1517

### **Nordtour**

Bei der Nordtour wird der industriell geprägte Ostrand des Ruhrgebietes unter die Lupe genommen. Aber auch unterschiedlichste Naturlandschaften sind dort zu finden. So ist der Norden des Kreises Unna ganz klar bereits ein grünes Stück Münsterland. Mit dem Ende des Bergbaus und dem Rückzug der Schwerindustrie hat die Natur ein weites Terrain zurückerobert. Die Kreisrundfahrt geht per Bus auf Spurensuche durch Kamen, Bergkamen, Lünen, Werne und Selm.

Kreisrundfahrt durch den Nordkreis am Montag, 14. Oktober  
Abfahrt 13 Uhr am Kreishaus Unna, Friedrich-Ebert-Straße 17,  
59425 Unna  
Dauer ca. 4 Stunden mit einer Einkehr (Kaffeetrinken)  
Die Kosten mit Ausnahme des Kaffeetrinkens trägt der Kreis  
Unna  
Verbindliche Anmeldung unter der Telefonnummer 02303/27-1517

Alle Infos zu den Kreisrundfahrten sind unter [www.kreis-unna.de/kreisrundfahrt](http://www.kreis-unna.de/kreisrundfahrt) zu finden. PK | PKU

---

# Theaterverein Volksbühne 20 bestätigt 1. Funktionsträger in ihren Ämtern



1. Funktionsträger von links nach rechts: Silke Lokatis, Gerd Lokatis, Michael Jürgens, Gunhild Dahn, Susanne Jürgens, Julia Abraham, Winfried Mücke.

Der Theaterverein Volksbühne 20 hat am Sonntag in seiner Jahreshauptversammlung seine 1. Funktionsträger in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre Betsätigt. Demnach sieht der 1. Vorstand wie folgt aus:

- 1. Vorsitzender Michael Jürgens
- 1. Kassierer Rainer Achsnich
- 1. Schriftführerin Julia Abraham
- 1. Spielleiter Rainer Achsnich

- 1. Bühnenwart Gerd Lokatis
- 1. Bühnentechniker nicht besetzt
- 1. Pressewart Winfried Mücke

Neu gewählt wurde Silke Lokatis als Kassenprüferin sowie Gunhild Dahn und Susanne Jürgens als Beisitzerinnen.

Vorsitzender Michael Jürgens ließ noch einmal das vergangene Jahr Revue passe. Dabei hob er besonders die Vereinsaktivitäten am Aktionstag „Sauberes Oberaden“, Baumpflanzung im Jubiläumswald sowie die Teilnahme am Volkstrauertag und Maikundgebung. Anschließend bedankte er sich bei allen Vereinsmitglieder für die rege Beteiligung.

Da der 1. Spielleiter Rainer Achsnich erkrankt ist, stellte der Michael Jürgens die erfolgreichen Theateraktivitäten des vergangenen Jahres und die bereits angelaufenen aktuellen Planungen vor. Im Herbst 2024 wird der Theaterverein voraussichtlich an drei Spielterminen die heitere Komödie von Jennifer Hülser mit dem Titel „Nonnenpoker“ im Martin-Luther-Haus in Bergkamen-Weddinghofen aufzuführen. Die konkreten Termine werden rechtzeitig bekanntgeben, ebenso den Kartenvorverkauf. Zurzeit hat der Verein 77 Mitglieder. Das Sommerfest ist für den 29. Juni, Beginn 15.00 Uhr, in der Gartenanlage „Goldäcker“ in Oberaden geplant.

Geehrt wurden für 35-jährige Mitgliedschaft Michael Jürgens und für 20-jährige Mitgliedschaft Angelika Hübner sowie die Geburtstagsjubilare in 2023 Marlies Braune, Edeltraud Kress, Doris Lemmler, Rainer Sieberg (alle 80) und Gertrud Hoffmann (100 Jahre am 01.01.2024)

Hier noch ein besonderer Wunsch des Theatervereins: „Neue Mitglieder ob passiv oder aktiv sind immer herzlich willkommen. Besonders im Spielbereich wünschen wir uns neue jüngere Mitglieder, die Spaß am Theaterspielen haben. Bietet doch der Theaterverein vielfältige kreative Aufgaben beim Theaterspiel. Darüber hinaus kann sich jeder bei den

vielfältigen organisatorischen und gestalterischen Aufgabendes Vereins und des Vereinslebens nach seinen Interessen und Fähigkeiten einbringen. Habt ihr Lust zum Theaterspielen, dann schaut bei uns herein im Vereinsheim, Rotherbachstr.154 in Oberaden nach telefonischer Rücksprache.“

---

## **Feierabendtour des ADFC Bergkamen zum Lippepark in Herringen: Gäste sind willkommen**

Der ADFC Bergkamen plant am Donnerstag, 21. März, eine Feierabendtour. Start ist um 17.00 Uhr am Treffpunkt an der Lessingstraße. Die Tour geht zum Lippepark Herringen und über Tiebaum Richtung Werne zurück. Ohne Einkehr!

Es werden regelmäßige Pausen gemacht, bitte Getränke und Verpflegung mitnehmen. Die Tour ist auf festen Wegen mit geringem Höhenunterschied, Geschwindigkeit zwischen 18 und 20 km / Stunde. Gäste sind herzlich willkommen.

---

# **Telekom verlegt Kabel: Teilstück der Straße Zweihausen wird Einbahnstraße**

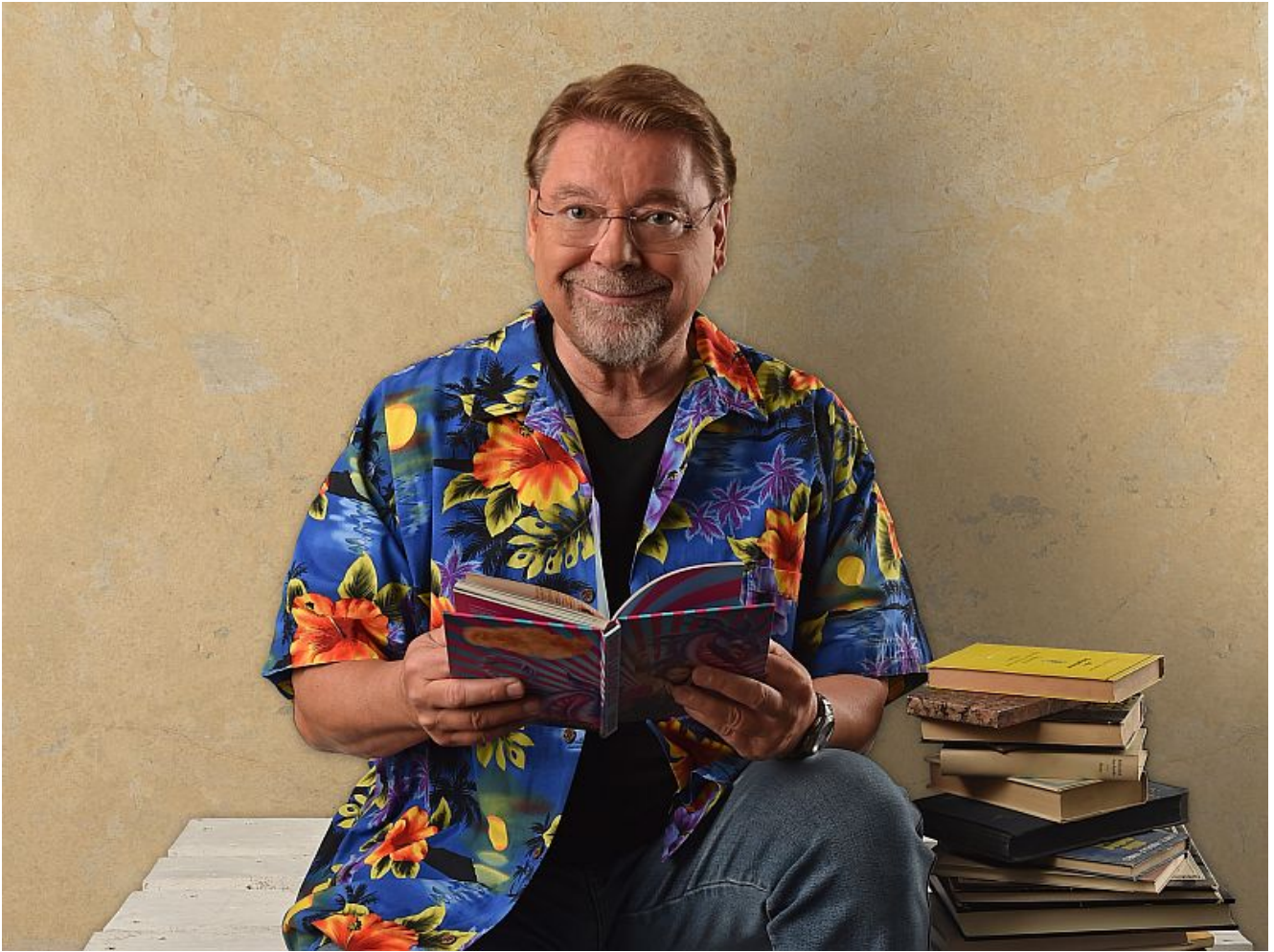
Ab Mittwoch, 20. März, bis voraussichtlich Freitag, den 05.04.2024 wird die Straße Zweihausen, zwischen Pestalozzistraße und Zweihausen (in Richtung Kaufhaus Schnüchel), als Einbahnstraße in nördliche Richtung ausgebaut.

Die Einrichtung erfolgt aufgrund von Versorgungsarbeiten der Dt. Telekom. Die Arbeiten finden hauptsächlich im Gehweg statt. Bedingt durch die Gehwegsarbeiten wird ein Notweg über die Fahrbahn angelegt. Durch die damit einhergehende Fahrbahneinengung ist der temporäre Aufbau einer Einbahnstraße notwendig. Für alle relevanten Verkehrsteilnehmer wird eine entsprechende Umleitung und Wegeführung aufgebaut.

---

## **Comedy-Lesung mit Jürgen von der Lippe im Dezember 2025 in Bergkamen ist ausverkauft!**





Jürgen von der Lippe. Foto: André Kowalski

Die Comedy-Lesung mit Jürgen von der Lippe ist, wie das Kulturreferat mitteilt, am 13.12.2025 (!) um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen bereits ausverkauft!

Jürgen von der Lippe ist Musiker, Moderator, Komödiant, Schauspieler und allen aus dem Fernsehen bekannt. Seine eigentliche Leidenschaft sind allerdings seine Bühnenshows, in denen er direkt mit dem Publikum agieren kann.

Er ist im nordrhein-westfälischen Aachen aufgewachsen und schlug als Hans-Jürgen Hubert Dohrenkamp zunächst einen ganz anderen Karriereweg ein. Das Rampenlicht entdeckte er schließlich Ende der 70er-Jahre für sich und gründete mit Hans Werner Olm die Musikgruppe „Gebrüder Blattschuss“. Eine Anstellung im WDR-Hörfunk folgte direkt danach. Mit Herzenslust moderierte Jürgen von der Lippe die erfolgreichen Shows wie „Donnerlippchen“, „So isses“ oder auch „Wat is?“.

In seiner Karriere holte Jürgen von der Lippe auch diverse Kunstpreise: Mehrere Adolf-Grimme-Preise, die Goldene Schallplatte und der Prix Pantheon für sein Lebenswerk.

---

# Ausstellung in der Ökologiestation: Fotoreise Pfälzerwald



Foto: Bernd Wiesner

Im Herbst 2023 fand eine achttägige Fotoreise des „Grünen Rucksacks“ unter Leitung von Jörg Weyde in den Pfälzerwald statt. Der Pfälzerwald, Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet, auch Land der roten Felsen genannt. Diese bizarren

Buntsandstein-Massive, die sich über artenreiche Mischwälder und sonnige Wiesentäler erheben, haben die Teilnehmenden zum Fotografieren inspiriert.

Ein Rausch in Grün und Rot und Gelb. Das sind die Farben aus denen die Sandsteingipfel, mächtigen Felsentürme und die sagemuwobenen Burgruinen ragen. Wildromantisch und bizarr zugleich sind auch die Schluchten im Pfälzerwald. Die Ausstellung ist bis zum 16. April in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna zu sehen sein. Fotografen der Ausstellung sind: Bernd und Karin Wiesner, Bernd Hermann, Clemens Müller, Herbert und Janine Teuppenhayn, Jörg Weyde. Hubert Brandt und Peter Küllmer.

Weitere Fotos der Reise von Elke Schierholz, Ursula Kriependorf, Ingo Hattendorf und Karin Kühn finden Sie online unter: [https://www.uwz-westfalen.de/?page\\_id=4224](https://www.uwz-westfalen.de/?page_id=4224)

---

## **Nächster Blutspendetermin in Bergkamen am 8. April im Martin-Luther-Zentrum in Oberaden**

Das Rote Kreuz ruft zur Teilnahme am nächsten Blutspendetermin in Bergkamen auf, und zwar am Montag, 8. April, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstr. 38, in Oberaden.

Auch wenn die Tage spürbar länger werden, bleibt die Blutspendebereitschaft bislang hinter den Erwartungen zurück. Das Rote Kreuz hofft auf möglichst viele Menschen, die die

Aufbruchstimmung des Frühlings nutzen, um jetzt Blut zu spenden.

Dabei sind Blutspender in jedem Alter herzlich willkommen. Wer volljährig und gesund ist, darf Blut spenden. Die demographische Entwicklung (immer mehr ältere Mitbürger, immer weniger junge) ist allerdings nicht nur für die Rente, sondern auch für den DRK-Blutspendedienst bedenklich. Das Blutspendeverhalten korreliert stark mit dem Alter. Während jüngere Menschen die Blutspendetermine seltener besuchen, kommen die älteren sehr viel häufiger und vor allem regelmäßiger zur Blutspende. Dieses Blutspende-Fundament der Baby-Boomer-Generation bröckelt, denn immer mehr Boomer können aus gesundheitlichen Gründen kein Blut mehr spenden. Gleichzeitig ist diese Altersgruppe aufgrund eines höheren Risikos für Erkrankungen verstärkt auf Blutspenden angewiesen. Umso mehr gilt – wer gesund ist und Blut spenden möchte, ist herzlich willkommen! Die Altersgrenze nach oben existiert seit Ende letzten Jahres nicht mehr.

### **Was passiert bei einer Blutspende?**

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) abrufbar. Wer unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

---

# Tag des Gesundheitsamts am 19. März: „Armut macht krank“



Josef Merfels,  
Leiter des  
Gesundheitsamts des  
Kreises Unna. Foto:  
Kreis Unna

Am 19. März ist Tag des Gesundheitsamts. Das Thema in diesem Jahr ist „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“. Damit soll in den Fokus rücken, dass der soziale Status nach wie vor großen Einfluss auf Lebenserwartung und Gesundheit hat. Das Gesundheitsamt des Kreises Unna arbeitet längst daran, diesem Problem etwas entgegenzusetzen.

Studien zeigen: Armut macht krank. Denn Menschen mit niedrigem Sozialstatus (z.B. geringen Einkommen und wenig Bildung) sind vermehrt von chronischen Krankheiten, psychosomatischen Beschwerden, Unfallverletzungen sowie Behinderungen betroffen. Sie nehmen auch weniger Präventionsangebote wahr und klagen häufiger im Alltag über gesundheitliche Einschränkungen, fasst das Robert-Koch Institut das Thema zusammen.

„Es ist wichtig, dass das Thema angepackt wird“, so Landrat

Mario Löhr, der einen Schwerpunkt auf das Thema öffentlicher Gesundheitsdienst gesetzt hat. „Wir haben viel an unseren Strukturen verändert und Voraussetzungen geschaffen, deutlicher als ‚beratender Kreis‘ vor Ort in Erscheinung zu treten. Und wir arbeiten weiter daran, sodass für die Menschen im Kreis Unna künftig nicht mehr per se gelten muss, dass Armut krank macht.“

### **Gesundheitsamt als wichtiger Ratgeber**

„Wir als Gesundheitsamt sind schon lange wichtiger Ansprechpartner und Ratgeber – besonders für Menschen mit niedrigerem Sozialstatus“, so Josef Merfels, Leiter des Gesundheitsamts. „Wir sind vor Ort, sind in den Schulen, laden ein und informieren über Themen rund um die Gesundheit.“

Es sind Angebote wie der mobile Gesundheitskiosk, die der Chef des Gesundheitsamts meint: Dort beraten Experten aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst alle Menschen vor Ort in Sprechstunden, wie der Zugang zu besserer Gesundheitsversorgung gelingen kann: Wie erhält man einen Facharzttermin? Wie geht es nach einer Diagnose weiter? Wo kann man sich zu einem bestimmten gesundheitlichen Problem beraten lassen? All das sind Fragen, die dort beantwortet werden.

„Der mobile Gesundheitskiosk ist ein gutes Beispiel dafür, wie es funktionieren kann, sozialen Status und Gesundheit zu entkoppeln“, so Gesundheitsdezernentin Dr. Katrin Linthorst. „Damit sind wir vor Ort bei den Menschen und können ganz direkt und schnell eine Verbesserung ihrer Situation erreichen.“

### **Baustein der Daseinsvorsorge**

Weitere wichtige Angebote, um die Gesundheit sozial benachteiligter Menschen zu verbessern, sind zum Beispiel:

Schwangerschaftskonfliktberatung  
sexualpädagogische Angebote

Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen  
zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten und Schulen  
zahnärztliche Gutachten  
Hilfen und Beratung für psychisch kranke und suchterkrankte  
Menschen

PK | PKU

---

## **RUHR.TOPCARD 2024 ab April im Kulturreferat erhältlich**

Das Kulturreferat Bergkamen ist ab dem 01.04.2024 die neue Vorverkaufsstelle für die RUHR.TOPCARD und löst das Bürgerbüro als Vorverkaufsstelle ab.



So bunt und vielfältig wie das Ruhrgebiet ist auch das Freizeitangebot der RUHR.TOPCARD. Es werden über 90 Ausflugziele kostenlos und 50 Attraktionen zum halben Preis angeboten. Ob der kostenlose Besuch in den Zoo oder Tierpark, die Fahrt mit Personenschiffen oder historischen Eisenbahnen, der Ausflug in Erlebnisbäder oder Kunst- und Industriemuseen – all diese Erlebnisse sind einmalig kostenfrei! Eintrittsgelder von über 800 Euro könnten so eingespart werden.

Die RUHR.TOPCARD gilt für die Bereiche Ruhrgebiet, Sauerland und Niederrhein.

Bürger\*innen können die Karte im Kulturreferat im Stadtfenster, Rathausplatz 4 erwerben:

Kosten:

Erwachsenen Card 66 Euro

Kinder Card

Jahrgänge 2010 – 2019 42 Euro

Weitere Informationen unter:

Kulturreferat Bergkamen 02307/ 965 464 oder

<https://www.ruhrtopcard.de/>

---

## Hunderte demonstrieren für ein „Buntes Bergkamen“ – Netzwerk Demokratie gegründet



Der Zeitpunkt für diese Demo für ein „Buntes Bergkamen“ war sicherlich etwas unglücklich gewählt. Am Freitagnachmittag müssen noch viele Menschen arbeiten oder waren auf dem Weg nach Haus. Trotzdem sind mehrere hundert Bergkamenerinnen und



Bergkamener dem Aufruf von „Bergkamen for all“ zur Kundgebung auf dem Stadtmarkt gegen den Rechtsextremismus gefolgt. Sie boten einen breiten Querschnitt durch die Bevölkerung. Mitglieder aller im Stadtrat vertretenen ebenso wie der Gewerkschaften und viele Einzelpersonen. Einen starken „Block“ mit einem großen Transparent stellte die IG BCE-Gruppe von Bayer.

„Wir sind mehr“, versicherte Bürgermeister Bernd Schäfer in seiner Rede. „Bergkamen ist nach meinem persönlichen Eindruck immun gegen den Virus Rassismus“, erklärte der Vorsitzende des Bergkamener



Integrationsrats Zekeriya Kalabalik. Einen viel beachteten Redebeitrag lieferte der Schülersprecher des Gymnasiums Alexander Höll. Die Frage eines Sechstklässlers, deutscher Staatsbürger mit Migrationshintergrund „Muss ich jetzt Deutschland verlassen?“ habe ihn tiefbetroffen gemacht. Der ökumenische Beitrag der beiden Geistlichen Sophie Ihne (evangelisch) und Torsten Neudenberger (katholisch) ließ keine Zweifel aufkommen: „Für Christen ist die AfD nicht wählbar“.



Durch das Programm der einstündigen Kundgebung auf dem Stadtmarkt führte die Vorsitzende des Flüchtlingshelferkreises Pfarrerin i. R. Petra Buschmann-Simons. Sie berichtete, dass

sich am Vortag der Kundgebung im „HausFrieden“ das „Netzwerk Demokratie“ für Bergkamen gegründet habe. Ursprünglich wollten sich dort die „Omas gegen Rechts“ treffen. Daraus wird jetzt offensichtlich viel mehr.

Zwischen den Redebeiträgen sang ein junger Mann aus der Ukraine zur Gitarre. Er kam vor über einem Jahr als Flüchtling

nach Bergkamen. Zurzeit besucht er das städtische Gymnasium. Er forderte die Versammlungsteilnehmer auf, sein Heimatland weiterhin gegen den Angriff der russischen Armee zu unterstützen.

Fortgesetzt werden die Bergkamener Veranstaltungen im Rahmen der Wochen gegen Rassismus mit:

- Pfarrer Alexander Jasczyk stellt im Rahmen der VHS-Reihe „Religionen in der Welt“ am Donnerstag, 21.03. um 19:00 Uhr den Islam und die fünf Säulen für ein „gutes Leben“ vor. Veranstaltungsort ist der Treffpunkt an der Lessingstraße.
- Ebenfalls bei der VHS im Treffpunkt zeigt die Bergkamener Kinoinitiative am Freitag, 22.03. ab 19:00 Uhr den Spielfilm „Boyz n the hood“. Der Eintritt ist frei.

